

(- Verschlechterung / + Verbesserungen)

Teil C: Politische Anträge															
Fraktion	Hilfsspalte	DS-Nr.	Anträge/Sachverhalt	Konsumtiv/ Investiv k/i	Empfehlung AFBL j/n/v	2025 (Euro)	2026 (Euro)	2027 (Euro)	2028 (Euro)	2029 (Euro)	Bemerkungen	Querverweis	Empfehlung AFBL	Sachstand (17.03.2026)	FB - Federführung
Bündnis90/ Die Grünen und CDU	A	35972-24/13	36. Speicher 100	k	j		-90.000				SPD Nr. 16	SPD Nr. 16	empfohlen		67
Bündnis90/ Die Grünen und CDU	A	35972-24/13	37. Kommunales Handlungsprogramm Spracherwerb Für das kommunale Handlungsprogramm Spracherwerb werden der VHS in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 jeweils 200.000 Euro <i>zur Durchführung von Sprachkursen</i> zur Verfügung gestellt. Vorrangig sind dabei noch vorhandene Mittel zu übertragen bzw. Bundes- oder Landesmittel zu nutzen.	k	j	-200.000	-200.000				Auftrag an die Verwaltung		empfohlen	Abschlussbericht: Mit den Mitteln aus beiden Jahren werden die erfolgreichen und nachfragestarken Fördermaßnahmen "Fit in Deutsch" und schulbegleitende Sprachförderung in Gänze umgesetzt.	41
Bündnis90/ Die Grünen und CDU	A	35972-24/13	38. Green Culture Aus dem Wirtschaftsplan des Theaters Dortmund werden für die Jahre 2025 und 2026 Mittel in Höhe von jeweils 25.000 Euro bereitgestellt, um die Initiative Green Culture zu unterstützen.	k	j						Kompensation		empfohlen	Aufgrund fehlender Mittel im (Doppel-)Wirtschaftsplan konnte das Theater Green Culture nur personell durch die theatereigene Nachhaltigkeitsmanagerin unterstützen. Zum Stand 03/26 ist die Stelle beim Theater vakant, eine Unterstützung in der bisherigen Form daher nicht mehr gegeben. Das Theater kann jedoch punktuell (z.B. Fördermittelmanagement) unterstützen.	41(42)
Bündnis90/ Die Grünen und CDU	A	35972-24/13	39. Kulturbüro Zur Unterstützung von Künstlerinnen, Künstlern und Kulturinitiativen werden die Förderprogramme des Kulturbüros im Jahr 2026 um Mittel i.H.v. 150.000 Euro erhöht. Für die konkrete Verteilung der Mittel auf die diversen Sparten bzw. Förderprogramme werden die Freie Szene und das Kulturbüro gebeten, einen Vorschlag für den Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit zur Beschlussfassung vorzulegen.	k	j		-150.000				Auftrag an die Verwaltung	siehe auch: Linke+ Nr. 19	empfohlen	Abschlussbericht: die Verteilung der Mittel wurde vorgenommen und dem Ausschuss zum Beschluss am 10.06.2025 (DS-Nr.: 38256-25) vorgelegt. Die Verwendung erfolgt in 2026.	41
Bündnis90/ Die Grünen und CDU	A	35972-24/13	41. Weiterentwicklung des „schauraums comic + cartoon“ Die Verwaltung wird gebeten, den Ausschüssen für Kultur, Sport und Freizeit sowie Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften und dem Rat der Stadt Dortmund im dritten Quartal 2025 ein konkretes Konzept für die im Museumsentwicklungsplan angedeutete Möglichkeit der Weiterentwicklung des „schauraums“ zu einem Museum zur Geschichte des Comics mit eigenem Sammlungsbestand vorzulegen.		j						Auftrag an die Verwaltung		empfohlen	In Umsetzung: Dem AKSF wurde ein Kurzkonzept nebst One-Pager vorgelegt. Auf dessen Basis soll ein Gesamtkonzept zur Implementierung eines Comic-Museums ausgearbeitet werden. Das Konzept wird dann den zuständigen Gremien zur Befassung vorgelegt.	41
Bündnis90/ Die Grünen und CDU	A	35972-24/13	42. Unterstützung der Arbeit der Akademie für Gesang NRW Die Akademie für Gesang NRW erhält zur Unterstützung ihrer Nachwuchsarbeit mit jungen Sängerinnen und Sängern für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von jeweils 100.000 Euro.	k	j	-100.000	-100.000						empfohlen	Abschlussbericht: die Förderungen 2025 und 2026 sind beschieden. Die Förderung 2025 ist vollständig ausgezahlt, die Förderung 2026 ist fürs 1. Halbjahr ausgezahlt.	41

(- Verschlechterung / + Verbesserungen)

Teil C: Politische Anträge															
Fraktion	Hilfsspalte	DS-Nr.	Anträge/Sachverhalt	Konsumtiv/ Investiv k/i	Empfehlung AFBL j/n/v	2025 (Euro)	2026 (Euro)	2027 (Euro)	2028 (Euro)	2029 (Euro)	Bemerkungen	Querverweis	Empfehlung AFBL	Sachstand (17.03.2026)	FB - Federführung
SPD	A	35972-24/12	13. Personalstelle für Migrationsgeschichte im Museum für Stadtgeschichte Die SPD-Fraktion beantragt für den Haushalt 2025/2026 die Einrichtung einer befristeten Personalstelle (5 Jahre / TVöD EG 12) für das geplante Museum für Stadtgeschichte in Dortmund mit dem Schwerpunkt Migrationsgeschichte.	k	n	-133.290	-136.257	-139.294	-142.404	-145.589	Finanzielle Bewertung durch Verwaltung		nicht empfohlen		41
SPD	A	35972-24/12	15. Förderung des Kultur-Vereins „Dings e.V.“ Dem Kultur-Verein „Dings e.V.“ wird ab dem Haushaltsjahr 2025 für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 jeweils eine jährliche institutionelle Förderung in Höhe von 10.000 Euro gewährt. Durch die institutionelle und verstetigte Förderung dürfen keine Veranstaltungen subventioniert werden, die Eintritt verlangen.	k	j	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	Anpassung Zeitraum	Linke+ Nr. 18	empfohlen	Abschlussbericht: die Förderungen 2025 und 2026 sind beschlossen. Die Förderung 2025 ist ausgezahlt, die Mittelanforderung für 2026 liegt noch nicht vor.	41
SPD	A	35972-24/12	16. Speicher 100 Dem Verein „Speicher100 e.V.“ wird ab dem Haushaltsjahr 2026 eine jährliche institutionelle und verstetigte Förderung in Höhe von 85.000 Euro gewährt.	k	n		-85.000	-85.000	-85.000	-85.000		BDG/CDU Nr. 36	zurückgezogen		41
DIE LINKE +	A	35972-23/3	18.) Strukturförderung für den Dings e.V. Dem Kulturverein „Dings e.V.“ wird ab dem Haushaltsjahr 2025 eine jährliche Förderung in Höhe von 10.000 Euro gewährt.	k	n	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		SPD Nr. 15	zurückgezogen		41
DIE LINKE +	A	35972-23/3	19.) Zusätzlich 300.000 Euro für die Freie Kulturszene Der Rat der Stadt bewilligt im Haushalt zusätzlich 300.000 Euro für die freie Kulturszene in fünf Sparten. Die Verteilung der Mittel erfolgt über die Selbstorganisation der Szene unter Mitwirkung des Kulturbüros.	k	n	-300.000						siehe auch: BDG/CDU Nr. 39	nicht empfohlen		41
FDP/Bürgerliste	A		c) Nr. 186 „Dortmund wird Teil des Portal Projekts“	k	n						Keine originären Planansätze in der Planung 2025/2026. Gegenwärtig lediglich Ansatz in Haushalt 2024 (50.000 EUR).		nicht empfohlen		41
FDP/Bürgerliste	A		b) Nr. 94 „Arisierung“ in Dortmund erforschen: Die Verwaltung wird aufgefordert, dem AFBL und dem AKSF in ihren ersten Sitzungen in 2025 einen Sachstandsbericht vorzulegen, in welcher Form die gewonnenen Forschungsergebnisse der ÖUentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen.		j						Auftrag an die Verwaltung		empfohlen	In Umsetzung: Die Recherchen zu "arisierten" jüdischen Betrieben sind abgeschlossen, es konnte eine Liste von 780 Dortmunder Firmen und Geschäften erstellt werden, die zwischen 1933 und 1941 liquidiert oder übernommen wurden. Die Recherchen zu Tatern und Opfern sind nahezu abgeschlossen, es fehlen noch vereinzelte Dokumente aus den Landesarchiven Duisburg und Münster. Bestellung ist erfolgt. Die schriftliche Abfassung der Ergebnisse erfolgt bis Anfang 2027. Die Veröffentlichung erfolgt in Buchform.	41
Alternative für Deutschland	A	35972-24/10	4. Pauschale Kürzung des Budgets der Kulturbetriebe um 8 % Der Rat der Stadt Dortmund beschließt, die geplanten Aufwendungen im Bereich der Kulturbetriebe für 2025/2026 um 9% zu reduzieren und die Fortführung der Förderung der „Freien Kultur“ ab 2025 vollständig einzustellen.	k	n	8.748.824	8.914.432	8.850.347	8.807.103	8.925.708	Finanzielle Auswirkungen durch die Verwaltung		nicht empfohlen		41
Alternative für Deutschland	A	35972-24/10	5. Aufwendungen bei Theaterbetrieben um 9% zu reduzieren Der Rat der Stadt Dortmund beschließt, die geplanten Aufwendungen im Bereich der Theaterbetriebe für 2025/2026 um 9% zu reduzieren.	k	n	4.865.208	4.915.906				Finanzielle Auswirkungen durch die Verwaltung		nicht empfohlen		42